

Was gesagt wird	<ul style="list-style-type: none"> - „Wokeness und radikaler Feminismus sind zu weit gegangen. Man darf nichts mehr sagen...“
Woher das kommt	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtsextreme und konservative Politiker*innen; Medienkommentator*innen - verleugnet die Gleichstellung der Geschlechter und die Rechte der Frauen und verharmlost die Ungerechtigkeit und Diskriminierung, der Frauen ausgesetzt sind, mit Scheinargumenten
Wie man das gerade rücken/ reframen kann	<ul style="list-style-type: none"> - Weise darauf hin, dass alles gesagt werden kann, was im Rahmen der Gesetze liegt. Wir setzen uns für eine respektvolle, freundliche und höfliche Sprache ein. Das ist die beste Art, miteinander zu sprechen. - Betonen Sie, dass mehr Gleichberechtigung nötig bleibt, solange: <ul style="list-style-type: none"> ○ die Belästigung im Verborgenen bleibt, weil Frauen Angst haben, sich zu melden ○ Opfer sexueller Übergriffe aus Angst vor dem Gerichtsprozess keine Anzeige erstatten - Betone, dass es bei der Gleichstellung von Menschen und der Beseitigung von Diskriminierung und Stereotypen nicht darum geht, eine Gruppe gegenüber anderen zu bevorzugen, sondern eine bessere Gesellschaft für alle zu schaffen. Die Verteidigung der Rechte der Frauen schützt uns alle.
Belege für deine Argumente	<ul style="list-style-type: none"> - Die Rechte der Frauen werden weltweit angegriffen, was sich in gesetzlichen Einschränkungen, geschlechtsspezifischer Gewalt und systemischen Ungleichheiten zeigt: <ul style="list-style-type: none"> ○ Lettland ist das gefährlichste Land in Europa [basierend auf den verfügbaren Daten] in Bezug auf Frauenmorde. 2,14 Morde an Frauen im häuslichen Bereich pro 100.000. In Deutschland sind es 0,53 Morde im häuslichen Bereich pro 100.000. ○ In Italien haben die Fratelli d'Italia von Giorgia Meloni den Zugang zur Abtreibung auf regionaler Ebene eingeschränkt. Weitere könnten auf nationaler Ebene folgen. ○ In den USA hat 2022 die Aufhebung des Urteils Roe v Wade Millionen von Menschen die reproduktive Freiheit genommen. - Wer sich über die Angriffe auf die Rechte der Frauen hinwegsetzt, ignoriert die Realitäten in der Welt und untergräbt die Ungleichheit zwischen den Geschlechtern. Aber sich zu wehren funktioniert. <ul style="list-style-type: none"> ○ In Estland verdienen Frauen im Durchschnitt 21 % weniger als Männer. In Deutschland sind es durchschnittlich 17,7% weniger. - Frauen sind aufgrund der ungleichen Verteilung von Betreuungs- und Familienpflichten am Arbeitsplatz nach wie vor strukturell benachteiligt.

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Dies ist eine verpasste Chance für den Einzelnen und ein großer wirtschaftlicher Verlust.
Abschließende Gegenargumente	<ul style="list-style-type: none"> - Wir Grünen sind Feminist*innen, die für eine Welt eintreten, in der wir alle das Recht haben, frei von Gewalt zu leben und über unseren Körper und unser Leben zu entscheiden. - Trotz des Fortschritts bleibt die harte Realität bestehen: Frauen werden immer noch 13 % schlechter bezahlt als Männer, sind Übergriffen ausgesetzt und ihre Rechte sind ständig bedroht. - Die extrem Rechten und die Konservativen, die Frauen und die Kämpfe, denen sie tagtäglich ausgesetzt sind, ignorieren, wollen uns die Rechte nehmen, für die wir gekämpft haben. Ihre Angriffe auf den „radikalen Feminismus“ sind nur der Anfang, denn nach dem gleichen Schema werden auch die Rechte und Freiheiten anderer Menschen beschnitten. - Wir weigern uns, dies unwidersprochen hinzunehmen. Jede Frau und jedes Mädchen in Europa verdient es, ohne Angst vor Gewalt oder Diskriminierung zu leben. Wir sind fest entschlossen, gegen Frauenfeindlichkeit und Diskriminierung vorzugehen, wo immer sie auftauchen, und den Kampf für eine wirklich gleichberechtigte und gerechte Gesellschaft fortzusetzen.